



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 6 (ehem. Geb. Nr. 275)

- 1660 Der Hafner Hans Wilhelm Hock besitzt: *"Ain Behausung, Keller und Scheuren, zwischen Aberlin Kleinmanns Wittib und Heinrich Böhmen gelegen ..."*. Nächster Eigentümer ist David Mayers Witwe, nach dieser der Sohn Sigmundt Mayer.
- 1702 Sigmundt Mayers Witwe verkauft das Haus an die Witwe des Johann Schmutz.
- 1734 Die Witwe Schmutz gibt das Haus dem Schwiegersohn Zeller in die Steuer *"und nicht vor eigen"*.
- 1736 Die Witwe Schmutz übergibt das Haus vollends dem Schwiegersohn, dem Nagelschmied Jacob Zeller.
- 1775 Das Haus wird aus Zellers Nachlass verkauft an den Schuhmacher Johann Georg Klumpp: *"Eine Behausung und Keller darunter, in der Vorstadt"*.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Vorstadt. Enz-Seite. Hinter dem Aiperthurn. Nr. 275 - Ein Haus, Scheuer und Keller unter einem Tach neben der Stadtmauer"*.
- 1786 Schuhmacher Klumpp vertauscht das Haus an Johann Gotthard Pfeiffer.
- 1804 Die Witwe Pfeiffer verkauft das Haus an Jacob Friedrichs Joos.
- 1845 Die Witwe des Jacob Friedrich Joos verkauft das Haus an Johann Friedrich Joos. Dieser vertauscht es im gleichen Jahr an den Weingärtner und Gemeinderat Johann Feuffel gegen dessen Haus Bühl 26.
- 1876 Feuffel verkauft das Haus an jung Friedrich Allinger: *"Nr. 275 - Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (71 qm), und eingerichteter Scheuer (35 qm), Schweinestall (5 qm), Hofraum (62 qm), Winkel mit Nr. 276 gemeinschaftlich (2 qm), in der Vorstadt, neben Andreas Knoll und Ludwig Zehender"*.
- 1884 Allgaier verkauft das Haus an Jacob Joos, Enz-Michaels Sohn.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.